



# Highlights in Apulien



## < Monopoli

Die Küstenstadt, etwa 45 km südöstlich von Bari, wird auch „Rimini des Südens“ genannt. Eine lebendige Beachszene kann man im Februar natürlich nicht erwarten, allerdings wirkte auch die Altstadt wie ausgestorben. Im Sommer herrscht dort sicher eine ganz andere Atmosphäre.

## Bari

Als ich die Beschreibung „Hafenstadt mit italienischer Lebensfreude, viel Kultur und mediterranem Flair“ las, stand mein Reiseziel fest. Am Hafen präsentiert sich Bari als wichtige Handelsstadt. Bei einem Spaziergang auf der Stadtmauer kann man die schöne Aussicht auf das Meer genießen.



## Polignano a Mare >

Diesem Ort widmete der Sänger Domenico Modugno seinen Welthit „Volare“. Der Anblick der weiß gekalkten Häuser auf hohen schroffen Felsen und die malerischen Gassen der Altstadt, die immer wieder den Blick aufs Meer öffnen, sind etwas Besonderes.



Von dort ist man gleich in der Altstadt mit verwinkelten Gassen, historischen Gebäuden und viel authentischem Flair.

Einen starken Kontrast dazu bildet die Corso Vittorio Emanuele, eine großzügige palmengesäumte Allee mit mondänen Stadtpalästen und Restaurants, die an die Côte d'Azur erinnern. Dort und in der Neustadt sind wunderschöne Jugendstilbauten zu entdecken.

Mir war gar nicht bewusst, wie viel es in der Umgebung von Bari zu entdecken gibt! Die Küstenstädte sind mit dem Zug günstig und bequem zu erreichen. Sehr empfehlenswert ist die benutzerfreundliche App MUVT, um Bus und Bahn zu nutzen.



## < Trani

Von dieser Stadt hatte ich am wenigsten erwartet, dabei war sie für uns die schönste der drei Küstenstädte nahe Bari.

Vom Bahnhof aus führt der Weg durch elegante Wohnviertel zum Küstengarten Villa Comunale, der sich auf einer Terrasse der alten Mauern am Meeresufer erstreckt.

Von dort aus kann man bei einem Bummel am Fischerhafen entlang zur imposanten Kathedrale und durch die Altstadt mit schicken Lokalen den Charme der mittelalterlichen Hafenstadt auf sich wirken lassen.





## < Alberobello

Im Viertel Rione Monti kommt man sich vor wie in einem Märendorf. Dort stehen die für die Region typischen Trulli-Häuser mit kegelförmigen Steindächern. Manche beherbergen Souvenirgeschäfte, Ateliers und Lokale und säumen die Gassen, die sich durch das Viertel schlängeln.



## < Matera

Diese Felsenstadt in der Region Basilikata zählt zu den weltweit ältesten Städten und war 2019 Kulturhauptstadt. Die in Kalkstein gehauenen Wohnhöhlen, Gassen, Treppen und Terrassen wirken wie übereinander gestapelt. Bei einem Streifzug durch die Sassi di Matera kommt man an Höhlenwohnungen, die man besichtigen kann, Felsenkirchen und eine Schlucht mit spektakulärer Aussicht vorbei.

Ein einzigartiges Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

## Locorotondo >

Auch dieses Dorf zählt zum „Land der Trulli“, liegt mit seinen kreisförmig angelegten weißen Häuschen auf einer Anhöhe und bietet schöne Ausblicke auf das Itria-Tal. In der malerischen Altstadt fallen einem viele liebevolle Details und Blumendekorationen an den Hausfassaden auf.



## Lecce

So viel exzessive Barockkunst auf einem Fleck habe ich noch nie gesehen. Die Fassade der Basilica Santa Croce oder der Palazzo de Celestini sind nur einige Beispiele für die detailreichen Fassaden, an denen sich Steinmetze ausgetobt haben. Nach den verschlungenen Altstadtgassen in den apulischen Dörfern sind die großen Piazas, die weitläufige Fußgängerzone und die eleganten Boutiquen eine Umstellung. Von Bari aus sind es etwa anderthalb Stunden Fahrtzeit, doch die Fahrt lohnt sich.



## < Martina Franca

Im Vergleich zu Locorotondo wirkt diese Nachbarstadt eleganter und weitläufiger. Von der Piazza aus kann man über verschlungene Gassen durch die Altstadt schlendern und prächtige Barockfassaden wie am Dom San Martino und noble Wohnhäuser bewundern.



## Ostuni >

Für die steilen, verwinkelten Gassen im Zentrum braucht man Kondition. Beim Aufstieg kam ich mir vor wie ein Kletteraffe, der steile, holprige Treppen erklimmt ohne zu wissen, wo der Weg hinführt. Wie mühsam muss der Alltag für die Einheimischen sein ...



Zum Schluss ein Tipp für eine erstklassige Unterkunft in Bari: das Dulcamara Boutique Apartment Blue Velvet.

Es hat geräumige Zimmer, ist stilvoll eingerichtet und sehr gut ausgestattet. Die Buslinie 4 hält vor der Haustür und fährt direkt ins Zentrum. Nur wenige Gehminuten entfernt gibt es hervorragende Restaurants.

